



Ein Sauleben für Lidl Fordern Sie die ganze Wahrheit über Ihr Schnitzel!

Sie wollen wissen, wie die Schweine leben, deren Fleisch Lidl verkauft? Dann fragen Sie nach, aus welchen Ställen die Tiere kommen und wie sie dort gehalten werden!

Der Großteil des Schweinefleischs für Lidls Marke Landjunker stammt aus Massentierhaltung: Enge, Dunkelheit, Dreck und Langeweile machen Schweine krank. Antibiotikabehandlung und Gen-Pflanzen im Futter sind die Regel. Damit sich die Tiere nicht gegenseitig anknabbern, wird ihnen der Ringelschwanz abgeschnitten. Auch bei Schweinen aus Betrieben der „Initiative Tierwohl“, die Lidl massiv auf seinen Produkten bewirbt, ist von Tierwohl keine Spur. Das grenzt an Verbrauchertäuschung! Die Mehrheit der Deutschen möchte eine klare Haltungskennzeichnung für Fleisch. Doch Lidl ignoriert diesen Wunsch!

Das schmeckt Ihnen nicht? Dann fordern Sie Lidl heraus und fragen Sie nach, was hinter Ihrem Schweinefleisch steckt.

Greenpeace fordert:

- Mehr Transparenz: Klare Kennzeichnung zur Tierhaltung und Herkunft auf allen Fleischprodukten
- Aktionsplan für eine bessere Produktion für das gesamte eigene Sortiment an Frischfleisch (inkl. Zeitangaben) - angefangen bei Schweinefleisch
- Förderung fleischloser Alternativen und Verzicht auf Billigfleisch-Angebote

Weitere Informationen erhalten Sie auf <http://gpurl.de/lidlhatdiewahl> und <http://gpurl.de/issgutjetzt>